

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

№ 347.

Dienstag den 13. December.

1853.

Morgen Mittwoch den 14. December a. c.

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung: 1) Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über:
- die Stellvertretung des erkrankten Mathematikus an der Thomasschule, Herrn Mag. Hohlfelds;
 - die Rechnungen über die Graff'sche Stiftung auf das Jahr 1852, die Weidmann'sche Stiftung auf die Jahre Ostern 1851—1853, die Stöckner'sche Stiftung auf die Jahre 1851 und 1852.
- 2) Gutachten der Finanzdeputation,
- die Fortgewährung der, der römisch-katholischen Gemeinde bisher verwilligten Unterstützung;
 - die Rechnungen über die Schubert'sche Stiftung auf die Jahre 1849—1852 betreffend.
- 3) Gutachten der Deputation zum Löschwesen, die Vermehrung der Feuerwache u. c. betreffend.

Bekanntmachung.

Das Namen-Verzeichniß derjenigen Herren Studirenden, welchen durch Verordnung des Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 28. November 1853 Stipendien oder Gratificationen gnädigst conferirt worden, ist in dem Convicte und an dem äußeren schwarzen Brete angeschlagen und kann auch in der Expedition des Universitäts-Gerichts eingesehen werden.
Leipzig, den 12. December 1853. Die Ephoren der Königl. Stipendiaten daselbst.

Der Bericht der Armenanstalt für das Verwaltungsjahr 1852/53,

zugleich eine Zusammenstellung der Thätigkeit der Anstalt in den ersten 50 Jahren ihres Bestehens enthaltend, ist jetzt im Druck erschienen und wird an die sämtlichen Herren Hausbesitzer vertheilt werden.
Gleichzeitig wird ein Bericht über die hiesige Armenschule zur Feier ihres 50jährigen Bestehens am 7. Januar 1854 ausgegeben. Wir ersuchen die Herren Hausbesitzer um die Gefälligkeit, diese Berichte den einzelnen Hausbewohnern mitzutheilen.
Auf Verlangen sind auch Exemplare davon zu haben auf dem Armenbureau im Hofe des Gewandhauses, 1 Treppe hoch.
Leipzig, den 9. December 1853. Das Armendirectorium.

Universität.

Das Personal-Verzeichniß der hiesigen Universität für das laufende Wintersemester 1853—1854 weist einen Bestand von 807 Studirenden nach, von denen 566 dem Inlande und 241 dem Auslande angehören. Von diesen studiren 164 (114 Inländer und 50 Ausländer) Theologie, 326 (248 Inländer und 78 Ausländer) Jurisprudenz, 176 (122 Inländer und 54 Ausländer) Medicin, 36 (17 Inländer und 19 Ausländer) Chirurgie, 13 (lauter Inländer) Pharmacie, 28 (11 Inländer und 17 Ausländer) Naturwissenschaften, speciell Chemie und Physik, 16 (9 Inländer und 7 Ausländer) Philosophie, 19 (10 Inländer und 9 Ausländer) Philologie, 3 (1 Inländer und 2 Ausländer) Pädagogik, 20 (16 Inländer und 4 Ausländer) Mathematik und 6 (5 Inländer und 1 Ausländer) Cameralia. Außerdem studiren von den Theologen 22 neben ihrer Hauptberufswissenschaft noch Philologie und von den Juristen 31 neben der Rechtswissenschaft zugleich Cameralia. Der Bestand des vorigen (des Sommer-) Semesters d. J. 1853 betrug im Ganzen 794 Studirende, nämlich 553 Inländer und 241 Ausländer. Von dieser Zahl gingen vom 31. Mai bis 30. November im Ganzen 143 ab, nämlich 72 Inländer und 71 Ausländer, so daß 651, nämlich 481 Inländer und 170 Ausländer, verblieben. Neu inscribirt wurden in dem laufenden Halbjahre 156, 85 Inländer und 71 Ausländer, so daß also die Frequenz der Universität im Ganzen um 13 Studirende gestiegen ist.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 12. December Mittags 12 Uhr 1 Minute 54 Secunden vor.

Haupt-Gewinne

1. Classe 45. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Montag den 12. December 1853.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	Wohnort.
31780	3000	bei	Hrn. A. Thiersfelder	in Annaberg.
1654	1000	„	„ B. G. Plenkner	in Leipzig.
44257	400	„	„ G. H. Stein und Comp.	in Dresden.
43441	400	„	„ B. Sieber	in Zwickau.
27266	400	„	„ Bernhard Morell	in Chemnitz.
2593	400	„	„ G. J. Treischer und Comp.	in Dresden.
20579	400	„	„ H. Seyffert	in Leipzig.
3491	200	„	„ J. F. Hark	in Leipzig.
2277	200	„	„ J. F. Olien und Comp.	in Zittau.
41372	200	„	„ J. A. Thiersfelder u. Söhne	in Neukirchen.
18777	200	„	„ G. G. Ballerstein und Sohn	in Dresden.
21378	200	„	„ B. Sieber	in Zwickau.
12576	200	„	„ B. Sieber	in Zwickau.
13377	200	„	„ Carl Dötter	in Leipzig.
32843	200	„	„ E. G. F. Meyer	in Weithayn.

Leipziger Börse am 12. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altosa-Kieler	—	—	Sächs.-Schlesische	101 3/4	—
Berlin-Anhalt	125 1/2	124 3/4	Thüringische	—	105 3/4
Berlin-Stettiner	—	—	Preuss. Bank-Act. . . .	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	68 1/2	69 1/4
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anb.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	207 1/2	—	desbank. La. A. . . .	161	—
Löbau-Zittauer	—	36 1/4	do. do. . . La. B. . . .	159 1/2	—
Magdeb.-Leipziger	297	295	Braunsch. Bank	110 3/4	110 1/4
Sächs.-Bayersche	88 1/4	88 1/4	Weimar. Bank-Actien	103 1/4	103